

U MWELTINSPEKTIONSBERICHT

Datum der Vor-Ort Umweltinspektion (UI):

Für die Umweltinspektion federführend zuständige Behörde(n) (Name, Email):

Mitbeteiligte Behörde(n):

Aktenzahl(en) der Behörde(n)⁴:

STAMMDATENBLATT

(ENTSPRECHEND EDM STAMMDATENREGISTER)

Anlagenbetreiber	Firmenname	<i>Slr Gusswerk II Betriebsges.m.b.H.</i>
	Firmensitz	<i>4400 Steyr, Gußwerkstraße 5</i>
	Bundesland	<i>Oberösterreich</i>
	Personen-GLN	<i>9008390168820</i>
Standort der IPPC Anlage	Standortname	<i>Steyr</i>
	Standort Bezirk	<i>Steyr(Stadt)</i>
	Standort Adresse	<i>4400 Steyr, Gußwerkstraße 5</i>
	Bundesland	<i>Oberösterreich</i>
	Standort-GLN	<i>9008390347836</i>
PRTR Betriebseinrichtung am Standort (falls vorhanden) IPPC Anlage⁵, für die die Umweltinspektion durchgeführt wird	PRTR-ID	<i>20000.00475</i>
	Anlagenname	<i>Eisenmetallgießerei</i>
	Genehmigungs-Anlagen-ID	<i>9008391290889</i>
	IPPC Haupttätigkeit	<i>(2.4) (Eisenmetallgießereien mit einer Produktionskapazität von über 20 t pro Tag.)</i>
	Weitere IPPC Tätigkeit(en)	
	Anlagentyp(en)	<i>Produktionsanlage (Produktionsanlage in der keine Abfälle eingesetzt werden)</i>
	Berichtseinheit(en)	<i>BE_IPPC-EU</i>
	Anlagen-GLN in eRAS/ZAReg	<i>9008391290872</i>
	Geografische Längen- und Breitengrade	<i>N48°3'24,7"; E14°27'18,3" (WGS 84)</i>

⁴ z.B. GZ der Ankündigung der Umweltinspektion; sonstige relevante Akten iZm der Umweltinspektion

⁵ Im EDM Stammdatenregister als „IPPC EU Anlage“ gekennzeichnete Anlage, die an die Europäische Kommission im Zuge der Erfüllung der Berichtspflichten zur Industrieemissions-Richtlinie berichtet wird

	Angabe der relevanten technischen Daten (Leistung, Kapazität, Produktionsumfang, etc.) ⁶ Änderungen/ Ergänzungen zu den Stammdaten⁷	Schmelzkapazität bis 120 to/Tag (guter Guss)
--	---	--

<input checked="" type="checkbox"/> Anlage, die mit der an die EU zu berichtenden Anlage verbunden ist und im Rahmen der UI mitgeprüft wird	Anlagenname	<i>Kernmacherei</i>
	Genehmigungs-Anlagen-ID	<i>9008391292661</i>
	IPPC Haupttätigkeit	
	Weitere IPPC Tätigkeiten	<i>(99) (Zugeordnete Tätigkeiten: Anlage, in der selbst keine der in Anhang I oder Anhang VII Teil 1 genannten Tätigkeiten durchgeführt werden, die jedoch unmittelbar mit anderen IPPC- Tätigkeiten am selben Standort in einem technischen Zusammenhang steht und die Auswirkungen auf die Emissionen und die Umweltverschmutzung haben kann.)</i>
	Anlagentyp(en)	<i>Produktionsanlage (Produktionsanlage in der keine Abfälle eingesetzt werden)</i>
	Anlagen-GLN in eRAS/ZAREg	<i>9008391292654</i>
	Angabe der relevanten technischen Daten (Leistung, Kapazität, Produktionsumfang, etc.) Änderungen/ Ergänzungen zu den eingetragenen Daten	u

<input checked="" type="checkbox"/> Anlage, die mit der an die EU zu berichtenden Anlage verbunden ist und im Rahmen der UI mitgeprüft wird	Anlagenname	<i>Ofenhaus und Schmelzofen</i>
	Genehmigungs-Anlagen-ID	<i>9008391292708</i>
	IPPC Haupttätigkeit	<i>(2.4) (Eisenmetallgießereien mit einer Produktionskapazität von über 20 t pro Tag.)</i>
	Weitere IPPC Tätigkeiten	
	Anlagentyp(en)	<i>Anlage zur chemisch/physikalischen Behandlung (Schmelz-, Sinter-,</i>

⁶ Für abfallwirtschaftsrechtliche Anlagen besteht die Verpflichtung für Behörden gem. § 22a Abs 1 Z 1 lit c AWG 2002 die Anlagenkapazität (z.B. Kapazität, Leistung, Produktionsumfang) einzutragen. Die im eRAS/ZAREg erfassten Daten werden in diesem Feld angezeigt.

⁷ Wenn keine Daten in eRAS/ZAREg erfasst sind oder die obigen Daten nicht stimmen, soll hier vermerkt werden, welche Änderungen durch das BMLFUW im Stammdatenregister erfolgen sollen oder durch die Behörde selbst durchgeführt wurden.

		<i>Verglasungsanlage)</i>
	Anlagen-GLN in eRAS/ZAREg	9008391292692
	Angabe der relevanten technischen Daten (Leistung, Kapazität, Produktionsumfang, etc.) Änderungen/ Ergänzungen zu den eingetragenen Daten	

<input checked="" type="checkbox"/> Anlage, die mit der an die EU zu berichtenden Anlage verbunden ist und im Rahmen der UI mitgeprüft wird	Anlagenname	<i>Kühlung Gussband und Putzerei</i>
	Genehmigungs-Anlagen-ID	9008391292685
	IPPC Haupttätigkeit	
	Weitere IPPC Tätigkeiten	<i>(99) (Zugeordnete Tätigkeiten: Anlage, in der selbst keine der in Anhang I oder Anhang VII Teil 1 genannten Tätigkeiten durchgeführt werden, die jedoch unmittelbar mit anderen IPPC- Tätigkeiten am selben Standort in einem technischen Zusammenhang steht und die Auswirkungen auf die Emissionen und die Umweltverschmutzung haben kann.)</i>
	Anlagentyp(en)	<i>Sonstige Anlage (Sonstige Anlage in der keine Abfälle eingesetzt werdenn)</i>
	Anlagen-GLN in eRAS/ZAREg	9008391292678
	Angabe der relevanten technischen Daten (Leistung, Kapazität, Produktionsumfang, etc.) Änderungen/ Ergänzungen zu den eingetragenen Daten	

<input checked="" type="checkbox"/> Anlage, die mit der an die EU zu berichtenden Anlage verbunden ist und im Rahmen der UI mitgeprüft wird	Anlagenname	<i>Formerei und Sandaufbereitung</i>
	Genehmigungs-Anlagen-ID	9008390414477
	IPPC Haupttätigkeit	
	Weitere IPPC Tätigkeiten	<i>(99) (Zugeordnete Tätigkeiten: Anlage, in der selbst keine der in Anhang I oder Anhang VII Teil 1 genannten Tätigkeiten durchgeführt werden, die jedoch unmittelbar mit anderen IPPC- Tätigkeiten am selben Standort in einem technischen Zusammenhang steht und die Auswirkungen auf die Emissionen und die Umweltverschmutzung haben kann.)</i>

	Anlagentyp(en)	<i>Produktionsanlage (Produktionsanlage in der keine Abfälle eingesetzt werden)</i>
	Anlagen-GLN in eRAS/ZAREg	9008390469279
	Angabe der relevanten technischen Daten (Leistung, Kapazität, Produktionsumfang, etc.) Änderungen/ Ergänzungen zu den eingetragenen Daten	

U M W E L T M A N A G E M E N T S Y S T E M

Umweltmanagementsystem	<input type="checkbox"/> EMAS <input type="checkbox"/> EFB + ⁸ <input type="checkbox"/> EFB <input type="checkbox"/> Responsible Care + ⁹ <input type="checkbox"/> Responsible Care <input type="checkbox"/> ISO 14001 + ¹⁰ <input checked="" type="checkbox"/> ISO 14001 <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Sonstiges ¹¹	

⁸ „+“: Betriebe, die die Anforderungen der UMG Register VO BGBl. II Nr. 152/2012 erfüllen

⁹ „+“: Betriebe, die die Anforderungen der UMG Register VO BGBl. II Nr. 152/2012 erfüllen

¹⁰ „+“: Betriebe, die die Anforderungen der UMG Register VO BGBl. II Nr. 152/2012 erfüllen

¹¹ Beispielsweise auch Mitinhaber bzw. Mitbenutzer der IPPC Anlage

<p>Für die Erteilung der Genehmigung zuständige(n) Behörde(n) (Name, Email)</p>	<p>Name: Magistrat Steyr FA f. Bau- Anlagen- und Wasserrecht Email: anlagenrecht@steyr.gv.at</p> <p>Name: Email:</p> <p>Name: Email:</p> <p>Name: Email:</p>
<p>Rechtsvorschriften, die für diese Anlage in Hinblick auf die Umweltinspektion relevant sind</p>	<p>§ 82 a GewO § 62 AWG</p>
<p>Auflistung der für die Umweltinspektion relevanten Bescheide (Genehmigungen)</p>	<p>GE-1788/89 v. 15.09.1992 GE-2414/88, GE 2096/88 v. 13.05.1993 GE BA-55/2006 GE BA-47/2008</p>

<p>Weblinks der gem. Art 24 Abs. 2 IE Richtlinie seit 7.1.2013 zu veröffentlichenden Bescheide¹²</p>	<p>Veröffentlichung der Bescheide (abfallwirtschaftsrechtliche Anlagen) am EDM-Portal unter: https://secure.umweltbundesamt.at/edm_portal/cms.do?get=/portal/informationen/ie-richtlinie-und-ippc-anlagen/genehmigungsinhalte.main#index ⁴¹³</p> <p>Dokumentename(n) der veröffentlichten Bescheide</p> <p>Veröffentlichung der Bescheide <u>außerhalb</u> des EDM-Portals unter:</p>
<p>Beschreibung der Anlage / der in den überprüften Anlagen durchgeführten Tätigkeiten</p> <p>Ergänzende Beschreibung für die Langfassung zur besseren Dokumentation der Kontrolle</p>	<p>Ofenhaus und Schmelzofen Kernmacherei und Nachverbrennung Kühlung Gussband und Putzerei Formerei und Sandaufbereitung</p>
<p>Für die zu überprüfende IPPC Anlage veröffentlichte relevante BVT – Schlussfolgerungen (Bezeichnung der Dokumente; an erster Stelle bitte das Dokument zur Haupttätigkeit)</p>	<p>Derzeit keine relevanten BVT-Schlussfolgerung veröffentlicht.</p>
<p>Kapitel III der IE-RL hat Gültigkeit für diese Anlage oder Teile davon (Feuerungsanlagen mit Feuerungswärmeleistung > 50MW)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Kapitel IV der IE-RL hat Gültigkeit für diese Anlage oder Teile davon (Abfallverbrennungs- oder</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>

¹² Entscheidungen über die Erteilung, Überprüfung oder Aktualisierung einer Genehmigung. Über das Internet ist die Erteilung einer

- Genehmigung für neue Anlagen,
- Erteilung einer Genehmigung für wesentliche Änderungen,
- Aktualisierung der Genehmigung oder
- der Genehmigungsaufgaben für eine Anlage im Einklang mit Artikel 21 Absatz 5 Buchstabe a der Industrieemissions-Richtlinie

zugänglich zu machen.

¹³ Die gewünschte Seite kann unter Auswahl der folgenden Menüpunkte „Home > Informationen > IndustrieemissionsRL, IPPC Anlagen > Genehmigungsinhalte“ am EDM-Portal (www.edm.gv.at) aufgerufen werden.

Abfallmitverbrennungsanlagen)	
Kapitel V der IE-RL hat Gültigkeit für diese Anlage oder Teile davon (VOC Anlagen)	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Bericht über den Ausgangszustand gem. Artikel 22 IE-RL erstellt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausnahme nach § 47a (3) AWG 2002 oder nach § 77b (3) GewO 1994 erteilt (weniger strenger Grenzwert als BVT-AEL)	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ausnahme nach § 47a (4) AWG 2002 oder nach § 77b (4) GewO 1994 erteilt (befristete Abweichung wegen Zukunftstechnik)	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Strengere Auflagen als durch die Anwendung von BVT-Schlussfolgerungen zu erfüllen sind	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Rechtsgrundlagen für die Genehmigung¹⁴	<input type="checkbox"/> Abfallwirtschaftsgesetz <input checked="" type="checkbox"/> Gewerbeordnung <input type="checkbox"/> Wasserrechtsgesetz <input type="checkbox"/> Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz <input type="checkbox"/> Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen <input type="checkbox"/> Mineralrohstoffgesetz <input type="checkbox"/> Sonstige:

U M W E L T I N S P E K T I O N

Veranlassung (routinemäßig, anlassbezogen)	routinemäßig
Wenn anlassbezogen: Begründung	

¹⁴ Mehrfachauswahl ist möglich

Umfang der Inspektion	<input checked="" type="checkbox"/> Emissionen Luft <input type="checkbox"/> Emissionen Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Abfall <input checked="" type="checkbox"/> Lärm <input type="checkbox"/> Boden ¹⁵ <input type="checkbox"/> Sonstige:				
Gesamtzahl der bisher durchgeführten UI Vor-Ort Besichtigungen¹⁶	2013 -	2014 -	2015 1-	2016 -	2017 -

¹⁵ Sofern in den Projektinhalten/Bescheidaufgaben und Rechtsvorschriften Maßnahmen zum Schutz des Bodens vor Verunreinigungen enthalten sind. Die Überprüfungsergebnisse sind in den Fachbereichen Luft, Wasser und Abfall mit darzustellen. Eine darüber hinausgehende Überprüfung des Bodenschutzes ist nicht vorgesehen.

¹⁶ Hier ist die Zahl der bisher durchgeführten UI Vor-Ort Besichtigungen anzugeben, die VOR der aktuellen UI durchgeführt wurden.

Stimmen die Stammdateneintragen der überprüften **IPPC Anlagen** im EDM (siehe dazu auch das Stammdatenblatt - entsprechend EDM Stammdatenregister am Anfang dieses Umweltinspektionsberichtsformulars) mit der Realität überein¹⁷, sind sie vollständig und wurden auch alle relevanten zugehörigen Anlagen¹⁸ im Stammdatenregister des EDM korrekt erfasst?

Ja teilweise Nein

Anmerkung:

Falls die Eintragungen nicht korrekt waren:

Wurden diese im Stammdatenregister korrigiert:

Ja, bei folgenden Anlagen wurden **Änderungen durchgeführt** (bitte Genehmigungsanlagen-ID oder Anlagen-GLN angeben):

Anmerkung:

Nein, die **Änderungen** sollen durch das **BMLFUW** vorgenommen werden. Bei welchen Anlagen (bitte Genehmigungsanlagen-ID oder Anlagen-GLN angeben) sollen welche Änderungen durchgeführt werden (bitte beschreiben)?

Anmerkung:

Nein, es sollen keine **Änderungen** durch das **BMLFUW** vorgenommen werden.

Anmerkung:

Sind für die geprüften IPPC Anlagen Meldungen im Umweltbereich (wie insbesondere nach E-PRTR-Begleitverordnung, Emissionserklärungsverordnung, Abfallverbrennungsverordnung oder Abfallbilanzverordnung) abzugeben?

Ja Nein

Anmerkung:

Falls für die geprüften IPPC-Anlagen Meldungen im Umweltbereich abzugeben sind:

Wurden die Meldungen abgegeben?

Ja Nein

Anmerkung:

Falls Meldungen abgegeben wurden, liegen zum Zeitpunkt der Kontrolle Informationen über erhebliche Mängel der eingebrachten Meldungen vor?

¹⁷ Dabei sind beispielsweise folgende Aspekte zu berücksichtigen: Korrekte Eintragung der Struktur der Anlagen (Über- und Unterordnung), korrekte Eintragung der zugehörigen Anlagentypen, korrekte Eintragung des faktischen Anlagenstatus, korrekte Eintragung der zugehörigen PRTR Tätigkeiten, korrekte Eintragung der IPPC Tätigkeiten und korrekte Eintragung der Berichtseinheiten. Wurden alle Teil-Anlagen von IPPC-Anlagen, für die eine Meldeverpflichtung besteht, im EDM eingetragen und sind die Angaben zu diesen Anlagen korrekt und vollständig?

¹⁸ Dabei handelt es sich um Anlagen, die in einem technischen Zusammenhang mit der eigentlichen IPPC-Anlage stehen und die Auswirkungen auf die Emissionen und die Umweltverschmutzung haben können wie z.B. eine Sickerwasserreinigungsanlage einer Deponie.

Ja Nein

Beschreibung der Mängel:

Sind die hierzu erforderlichen Kennzeichnungen im EDM-Stammdatenregister eRAS/ZAReg (BE PRTR, BE EEV, BE AVV, BE ABIL) vollständig eingetragen (siehe dazu auch das Stammdatenblatt - entsprechend EDM Stammdatenregister am Anfang dieses Umweltinspektionsberichtsformulars)?

Ja Nein

Anmerkung:

Fachbereich Luft - Abschnitt 1 nicht relevant

Kurzbezeichnung:

Überprüfung der Einhaltung der umweltschutzrelevanten Projektinhalte/Bescheidauflagen und Rechtsvorschriften:Eingesehene Unterlagen:

GEBA-47/2008 v. 28.26.2010

Diverse Emissionsberichte aus dem Jahr 2016

EDM (ePRTR)

Ergebnis der Prüfung der Unterlagen – alle geprüften umweltschutzrelevanten Vorgaben eingehalten¹⁹: Ja Nein²⁰

Anmerkung:

Ergebnis der Vor-Ort Überprüfung – alle geprüften umweltschutzrelevanten Vorgaben eingehalten: Ja Nein²¹

Anmerkung: Die diversen Lagerbereiche und der Schlichtebereich entsprachen nicht in Hinsicht der Zusammelagerung und der Auffangwannen.

Gesamtergebnis für den Fachbereich: **geringfügige Mängel**Vorgeschlagene Maßnahmen mit Fristvorschlag:

Maßnahme: nötige Auffangwannen und Getrenntlagerung v. Harz/Härter bzw. Katalysator

Frist: ehestens

Maßnahme:

Frist:

¹⁹ Vorgeschiedene Berichte oder Befunde liegen vor und belegen die Einhaltung der umweltschutzrelevanten Projektbeschreibung/Bescheidauflagen und Rechtsgrundlagen. Die Stimmigkeit von eVerbrennungs Meldungen wurde geprüft.

²⁰ Wenn Einzelvorgaben nicht erfüllt sind, so ist das Feld ‚Nein‘ anzukreuzen und unter Anmerkung anzugeben, welche Vorgaben nicht erfüllt sind. Die Bewertung, ob es sich hierbei um geringfügige oder schwerwiegende Mängel handelt, erfolgt im Feld „Gesamtergebnis für den Fachbereich“.

²¹ Wenn Einzelvorgaben nicht erfüllt sind, so ist das Feld ‚Nein‘ anzukreuzen und unter Anmerkung anzugeben, welche Vorgaben nicht erfüllt sind. Die Bewertung, ob es sich hierbei um geringfügige oder schwerwiegende Mängel handelt, erfolgt im Feld „Gesamtergebnis für den Fachbereich“.

Fachbereich Abfall – Abschnitt 1

nicht relevant

Kurzbezeichnung:

Überprüfung der Einhaltung der umweltschutzrelevanten Projektinhalte/Bescheidauflagen und Rechtsvorschriften:

Eingesehene Unterlagen:

zitierte Bescheid

Abfallwirtschaftskonzept

Umweltbericht 2018

Abfallaufzeichnungen (stichprobenartig)

Abfallsammler oder Abfallbehandler:

Ergebnis der Prüfung der Unterlagen – alle geprüften umweltschutzrelevanten Vorgaben eingehalten:

Existieren Abfallaufzeichnungen für in den geprüften Anlagen angefallene oder behandelte gefährliche und nicht gefährliche Abfälle (stichprobenartige Prüfung)?²²

Ja Nein

Anmerkung:

Es liegen keine offensichtlichen Hinweise zu Unstimmigkeiten in der Bilanzmeldung vor.

Ja Nein

Anmerkung:

Werden die Vorgaben für die Eingangskontrolle und korrekte Abfallannahme, Behandlung sowie die Vorgaben für Aufzeichnungen und Meldungen eingehalten (stichprobenartige Prüfung)?

Ja Nein

Anmerkung:

Erzeuger von Abfällen (keine Sammlung / Behandlung):

Ergebnis der Prüfung der Unterlagen – alle geprüften umweltschutzrelevanten Vorgaben

²² Hierbei geht es um offensichtliche Hinweise auf fehlende oder fehlerhafte Meldungen für die geprüften Anlagen zB auf Basis des Sankey-Diagramms oder auf Basis bereits vorliegender Überprüfungs- oder Auswertungsergebnisse oder im Zusammenhang mit einem Verwaltungsstrafverfahren.

eingehalten:

Existieren Abfallaufzeichnungen gem. § 17 (1) AWG2002 idgF für in den geprüften Anlagen angefallene und sodann weiter gegebene Abfälle (stichprobenartige Prüfung)?

Ja Nein

Anmerkung:

Werden die Vorgaben für den Umgang mit den in den geprüften Anlagen angefallenen Abfällen eingehalten (stichprobenartige Prüfung)?

Ja Nein

Anmerkung:

Zusammenfassendes Ergebnis der Prüfung der Unterlagen – alle geprüften umweltschutzrelevanten Vorgaben eingehalten:

Ja Nein²³

Anmerkung:

Ergebnis der Vor-Ort Überprüfung – alle geprüften umweltschutzrelevanten Vorgaben eingehalten:

Ja Nein²⁴

Anmerkung:

Gesamtergebnis für den Fachbereich: **keine Mängel**

Vorgeschlagene Maßnahmen mit Fristvorschlag:

Maßnahme: keine

Frist: keine

Maßnahme:

Frist:

²³ Wenn Einzelvorgaben nicht erfüllt sind, so ist das Feld ‚Nein‘ anzukreuzen und unter Anmerkung anzugeben, welche Vorgaben nicht erfüllt sind. Die Bewertung, ob es sich hierbei um geringfügige oder schwerwiegende Mängel handelt, erfolgt im Feld „Gesamtergebnis für den Fachbereich“.

²⁴ Wenn Einzelvorgaben nicht erfüllt sind, so ist das Feld ‚Nein‘ anzukreuzen und unter Anmerkung anzugeben, welche Vorgaben nicht erfüllt sind. Die Bewertung, ob es sich hierbei um geringfügige oder schwerwiegende Mängel handelt, erfolgt im Feld „Gesamtergebnis für den Fachbereich“.

Fachbereich Lärm – Abschnitt 1

nicht relevant

Kurzbezeichnung:

Überprüfung der Einhaltung der umweltschutzrelevanten Projektinhalte/Bescheidauflagen und Rechtsvorschriften:

Eingesehene Unterlagen:

Bescheid GE-2414/88 v. 15.09.1992, GEBA-47/2008 v. 28.06.2010

Niederschrift v. der Umweltinspektion v. 22.09.2015

Ergebnis der Prüfung der Unterlagen – alle geprüften umweltschutzrelevanten Vorgaben eingehalten²⁵:

Ja Nein²⁶

Anmerkung:

Ergebnis der Vor-Ort Überprüfung – alle geprüften umweltschutzrelevanten Vorgaben eingehalten:

Ja Nein²⁷

Anmerkung:

Gesamtergebnis für den Fachbereich: **keine Mängel**

Vorgeschlagene Maßnahmen mit Fristvorschlag:

Maßnahme:

Frist:

Maßnahme:

Frist:

²⁵ Vorgeschriebene Berichte oder Befunde liegen vor und belegen die Einhaltung der umweltschutzrelevanten Projektbeschreibung/Bescheidauflagen und Rechtsgrundlagen.

²⁶ Wenn Einzelvorgaben nicht erfüllt sind, so ist das Feld ‚Nein‘ anzukreuzen und unter Anmerkung anzugeben, welche Vorgaben nicht erfüllt sind. Die Bewertung, ob es sich hierbei um geringfügige oder schwerwiegende Mängel handelt, erfolgt im Feld „Gesamtergebnis für den Fachbereich“.

²⁷ Wenn Einzelvorgaben nicht erfüllt sind, so ist das Feld ‚Nein‘ anzukreuzen und unter Anmerkung anzugeben, welche Vorgaben nicht erfüllt sind. Die Bewertung, ob es sich hierbei um geringfügige oder schwerwiegende Mängel handelt, erfolgt im Feld „Gesamtergebnis für den Fachbereich“.

WEITERE RELEVANTE, VERWENDETE DATEN UND INFORMATIONEN FÜR DIE UMWELTINSPEKTION:

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassung

Ergebnisse aus Fachbereichen übernehmen.

(Für Übernahme/Aktualisierung auf Checkbox klicken oder das Dokument speichern.)

Die Zusammenfassung der Ergebnisse der Fachbereiche kann hier **nicht direkt** bearbeitet werden, sondern wird aus den Fachbereichen übernommen.

Fachbereich	Ergebnis	Vorgeschlagene Maßnahmen
Luft	geringfügige Mängel	Nötige Auffangwannen und Getrenntlagerung v. Harz/Härter bzw. Katalysator
Wasser	keine Mängel	
Abfall	keine Mängel	
Lärm	keine Mängel	

Ergebnis der Umweltinspektion:

- keine oder geringfügige Mängel, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können, festgestellt.
- einen oder mehrere erhebliche Mängel, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können, festgestellt
- einen oder mehrere schwerwiegende Mängel, die zu erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können, festgestellt; eine diesbezügliche Folgeinspektion wird innerhalb von 6 Monaten durchgeführt

Allfällige Erläuterung:

Sonstiges:

Von der Behörde veranlasste Maßnahmen :

- keine Maßnahmen erforderlich
- Aufgezeigte Mängel wurden bereits²⁸ behoben oder deren Behebung nachweislich in die Wege geleitet.
- Die Behörde hat die Behebung der Mängel (mit Fristsetzung) aufgetragen.

²⁸ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichtes

<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Anführung der Maßnahmen zur Mängelbehebung:	
Frist für veranlasste Maßnahmen:	
Bewertung Umweltrisiko:	
Nächste Umweltinspektion (Jahr)	2021
Weiterführende Information zur Umweltinspektion (Behörde, E-Mail)	Magistrat Steyr, FA Bau- Anlagen und Wasserrecht Dst. Anlagen und Wasserrecht Doris Edtmayer, Tel.: 07252/ 575-417 anlagenrecht@steyr.gv.at